



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Bürgermeisterämter Edingen und Forchheim



RATHAUS ENDINGEN

Marktplatz 6: Hauptamt, Bauverwaltung, Forstamt
Telefon 07642 / 6899-0 (Zentrale)
E-Mail-Adresse: Rathaus@endingen.de
Internet-Adresse: www.endingen.de

Außenstellen:

Hauptstraße 60: Stadtkämmerei, Verbrauchsabrechnung, Stadtkasse (Tel. 6899-40). **St. Jakobsgäßli 4:** Stände-, Melde-, Passamt, Gemeindevollzugsdienst, Bußgeldstelle, Sozialamt, Fundbüro, Bürgeramt (Tel. 6899-67), Grundbuchsinsichtsstelle (Tel. 6899-61).

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr, Di. 14 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Bürgeramt, samstags 2020:

11. Januar 2020, 1. Februar 2020, 7. März 2020, 4. April 2020, 20. Juni 2020, 20. Juli 2020, 4. Juli 2020, 19. September 2020, 10. Oktober 2020, 7. November 2020, 5. Dezember 2020.

Touristinformation Edingen, Adelshof 20, 79346 Edingen, Tel. 6899-90. Öffnungszeiten gelten auch für das Vorderösterreich-Museum: Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr, Samstag bis Donnerstag: 14.30 bis 17 Uhr.

Forstverwaltung: Sprechzeiten nur am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

■ **Nach Dienstschluss:** Bürgermeisteramt Edingen: Bürgermeister-Wohnung 6899-17, Bürgermeister-Stellvertreterin 0173/3208188, Ortsvorsteher Amoltern 3234, Ortsvorsteher Kiechlinsbergen 2131, Ortsvorsteherin Königshausen 8585, Feuerwehroffiziantin in Edingen Tel. 0170 6313999

■ **Sprechstunden des Bürgermeisters:** In Edingen, Kiechlinsbergen und Königshausen nach Vereinbarung.

■ **Jugendgemeinderat:** Anregungen, Wünsche und Ideen bitte an Jugendgemeinderat@endingen.de

Aus den Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsamt Amoltern: Telefon 07642 / 6034, Fax-Nr. 07642 / 624816, E-Mail: info@ortschaftsamt-amoltern.de

Öffnungszeiten: Montag 19-20 Uhr (14-tägig), Donnerstag 19-20 Uhr.

Ortschaftsamt Kiechlinsbergen: Telefon 07642/6035, Fax-Nr. 07642/924723, E-Mail: info@ortschaftsamt-kiechlinsbergen.de - **Öffnungszeiten:** Montag 7.30 bis 9.30 Uhr, Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Ortschaftsamt Königshausen: Tel. 07642 / 8063, Fax-Nr. 07642/925603, E-Mail: info@ortschaftsamt-koenigshausen.de - **Öffnungszeiten:** Montag 8 bis 10 Uhr, Mittwoch bis 14 Uhr, Donnerstag 18 bis 20 Uhr.

RATHAUS FORCHHEIM

Herrenstraße 33, Tel. 07642 / 92069-0, Fax 92069-01
E-Mail: rathaus@forchheim-am-kaiserstuhl.de
Internet: www.forchheim-am-kaiserstuhl.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12 Uhr.

■ **Sprechzeiten des Bürgermeisters:** Montag, Mittwoch, Freitag, 10.30-12 Uhr und nach Vereinbarung

■ **Nach Dienstschluss:** Bürgermeister-Wohnung 8586, Erster Bürgermeister-Stellvertreter 45231, Feuerwehrhaus 925037, Mehrzweckhalle 925038, Kindergarten 3270, Clubhaus SV 8767, Feuerwehr-Kommandant 930274

Kindergärten, Schulen, Hallen

■ **Kindergärten:** „Maria Quell“ Edingen, Tel. 6533; „St. Elisabeth“ Edingen, Tel. 1881; Kindergarten „Regenbogen“ Edingen, Tel. 40440; „Zwergenstübli“ Edingen, Tel. 9078624; Waldkindergarten „Wurzelkinder“ Edingen, Tel. 0151/58357481; „Familienhaus der Gartenzwerge“ Edingen, Tel. 9246038; Kindergarten Amoltern, Tel. 2877; Kindergarten Kiechlinsbergen, Tel. 7592; Kindergarten „Bienenkorb“ Königshausen, Tel. 3335.

■ **Schulen:** Grundschule Telefon 9133131, Fax 9133162; Stefan-Zweig-Realschule Telefon 913310, Fax 9133111, E-Mail: poststelle@rs-endingen.schule.bwl.de, Hausmeister: Handy 0151 / 12116077; SBBZ Albert Schweitzer Edingen 5743; Maria-Sibylla-Merian-Grundschule Kiechlinsbergen-Königshausen, Telefon 5758 und 3002; Volkshochschule Nördlicher Kaiserstuhl 1052 + 1053, Fax 2123, E-Mail: info@vhs-noerdlicher-kaiserstuhl.de; Vorschulkindergarten Kiechlinsbergen 3616

■ **Sporthallen:** Stadthalle (Telefon 91331-70), Turnhalle (Telefon 91331-35), Weinberghalle (Telefon 2228), Bürgeraal (Tel. 689980), Schulhalle Amoltern (Telefon 9243302)

Sonstige Informationen

■ **Kath. Sozialstation St. Martin:** Tel. 91319-0

■ **Käseremuseum, Rempartstraße 7, Edingen:** Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 07642 / 689990.

■ **Vorderösterreich-Museum:** Öffnungszeiten wie Kaiserstühler Verkehrsbüro.

■ **Heimatmuseum** in Edingen-Kiechlinsbergen: Letzter Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr.

■ **Kirschenmuseum** in Königshausen: Erster Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

■ **Sprechstunde des Sozialen Dienstes:** Termine nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07641/451-3182.

■ **Fachstelle Sucht: Beratung, Behandlung, Prävention, Entzogenen,** Hebelstraße 27, Is-emmingen@bw-iv.de Tel. 07641/933589-0, Sprechstunden ohne Voranmeldung Mittwoch 16-17 Uhr und Donnerstag 11-12 Uhr

■ **Recyclinghof und Grünschnittsammlerplatz Edingen und Forchheim:** Markkolsheimer Straße im Gewerbegebiet Ender Graben. Beide Einrichtungen werden vom Landkreis Emmendingen betrieben.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammlerplatz Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr, jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr. Von April bis Mitte Oktober zusätzlich Mittwoch von 16 bis 19 Uhr.

■ **Anlieferungen auf Erdaushubdeponie:** Für Erdaushublieferungen steht die Deponie Kahlenberg bei Ringsheim zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr.

■ **Öffnungszeiten der Bauschuttmulde:** Bauschuttmulden bei der alten Kläranlage, Bauhofgelände, Samstags von 9-12 Uhr.

■ **Wochenmarkt Edingen:** Jeden Samstagvormittag auf dem Marktplatz vor der Kornhalle.

■ **Öffnungszeiten Poststelle in Edingen in der Maria-Theresia-Str. 4c:** Mo.-Fr. 9 bis 12.30, Mo., Di., Do., Fr. 14.30 bis 17 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen, Sa. 9.30-12 Uhr.

■ **CarSharing:** Lore Kuhl, Telefon 07642 / 921231, E-Mail: kuhl.lore@web.de

■ **Stadtmarketing Edingen:** Arbeitsgruppe Verkehr. Kontakt: www.agy-endingen.de, mailto:AGV.Endingen@web.de

1. Gruppensprecher: Herr Lipp, Tel.: 07642 / 922721

2. Gruppensprecher: Herr Burmeister, Tel.: 07642 / 921360

■ **Städtibus:** Siegfried Thoma, Telefon 07642 / 930666

■ **Bürgerinitiative Kaiserstuhlbahn:** Info unter: www.BI-Kaiserstuhlbahn.de Kontakt@BI-Kaiserstuhlbahn.de

■ **Ender Tafel:** Hauptstraße 4, Telefon 07642 / 9211151, www.herbolzheimer-tafel.de

■ **Öffnungszeiten:** Di.: 13.30-15.00 Uhr, Do.: 10.00-12.00 Uhr

Lebensmittel werden gegen einen geringen Kostenbeitrag an Bedürftige abgegeben. Bitte zum Ausstellen der Kundenkarte die erforderlichen Unterlagen wie Renten-, Sozial- oder Arbeitslosenbescheid sowie den Ausweis mitbringen. Unterstützer und Spender werden gebeten sich mit der Tafel in Verbindung zu setzen. Geldspenden zur Deckung der Nebenkosten werden dankbar entgegengenommen.

Bankverbindung: Volksbank Freiburg, IBAN: DE47 6809 0000 0032 3740 00, BIC: GENODE33FRL

■ **Beratungsangebot des Pflegestützpunktes:** Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch mit Sabine Wensch-Christ, Telefon 07641 / 451 3025. Beratungsgespräche finden im Pflegestützpunkt in Emmendingen oder im Bürgerhaus Edingen (jeden Dienstag 10-15 Uhr) statt. Hausbesuche bei Bedarf auch möglich. Info: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

■ **Infos für Senioren:** www.kreis seniorenrat-emmendingen.de

■ **NOTRUF**

Öffnungszeiten des Polizeipostens: Edingen, St.-Jakobs-Gäßli 4, Telefon 07642/9287-0, Montag - Freitag 8.00-17.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr

Polizeireviere Emmendingen: Tel. 07641/5820 und Läckrich sind rund um die Uhr geöffnet.

Polizeinotruf: 110 (ohne Vorwahl).

Feuerwehr 112, Feuerwehr Edingen 0170/6313999 + 0157/7011009, Feuerwehrgerätehaus Edingen 4330, Feuerwehr Forchheim 8943, Rotes Kreuz, Leitstelle 112

Für-Notruf-110: für hör- oder sprachbehinderte Menschen

Weitere Notfallnummern:

Wasser: 0171 / 278192 oder 0172 / 7473774

Strom: 0800 / 3629477

Gas: badenova-Bereitschafts- und Entstörungsdienst 0800 / 2767767 (kostenlos)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Edingen

Grillen und Feuermachen im Wald weiterhin untersagt

Die durch Hitze und Trockenheit entstandene Situation in den Wäldern hat sich nicht verändert. Die Waldböden sind ausgetrocknet. Gräser und Kräuter sind zum Teil schon abgestorben. Jeder kleine Feuerfunke kann daher derzeit zu einem verheerenden Waldbrand führen. Besonders schnell breiten sich die entstandenen Feuer bei zusätzlichem Wind aus. Deshalb ist zum Schutz des Waldes und zur Vermeidung von Waldbränden sämtliches Feuermachen im Wald und im Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald weiterhin untersagt. Auch alle Grillstellen im Wald bleiben deshalb weiter geschlossen. Dies gilt bis zum 30. September 2020. Das Landratsamt hat eine am 31. Juli 2020 erlassene Polizeiverordnung bis Ende September verlängert. Unabhängig davon ist nach dem Landeswaldgesetz bis zum 31. Oktober 2020 das Rauchen im Wald ohnehin verboten.

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lädt der städtische Senioren-Treff nochmals zu einer Veranstaltung im Freien ein. Er findet diesmal am organisatorischen Gründen am Dienstag, 15. September 2020, um 14.30 Uhr statt. Unter Einhaltung der Coronavorschriften und Teilnehmerbegrenzung, bitten wir mit Angabe des Namens und der Telefonnummer um Anmeldung bei Pia Seidel, Telefon 07642 / 2930, oder Annet Fox, Telefon 07642 / 2232. Bei Anmeldung wird der Veranstaltungsort bekannt gegeben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN der Gemeinde Forchheim

Amtliche Bekanntmachungen im Internet

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/des Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 27. September 2020.

RATHAUS ENDINGEN INFORMIERT

Bestattungswald „Kaiserstuhl“ und Ruhestätte Weinberg

Die nächsten Führungen finden am Samstag, 5. September, und am 10. Oktober um 10 Uhr statt. Hierbei werden der Bestattungswald und die Ruhestätte vorgestellt und man erhält alle nötigen Informationen. Treffpunkt am Parkplatz des Bestattungswaldes (Ausschilderung ab Stadthalenparkplatz). Bei Fragen erreicht man Herrn Umhauer immer donnerstags auf dem Rathaus Edingen (16 bis 18 Uhr) unter Telefon 07642 / 6899-30.

Kirschenmuseum am Sonntag geöffnet

Das Kirschenmuseum in Königshausen hat an diesem Sonntag, 6. September, von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

INFOS DER VEREINE

Landfrauen Edingen

Der nächste Spieleabend findet am kommenden Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr im Gasthaus Sonne statt.

Landfrauen Königshausen

Der neue Gymnastikkurs „Fit in den Herbst“ beginnt am Dienstag, 15. September, in der Weinberghalle. Die ältere Generation beginnt um 18 Uhr und die jüngere Generation um 19.15 Uhr. Interessentinnen zum Schnuppern sind herzlich willkommen. Bitte Mundschutz und Turmmatte mitbringen. Info bei Manuela Storz, Telefon 07644 / 4226.

Ende des Ender Amtsblatts

Kirschenmuseum hat geöffnet

Königshausen. Das Kirschenmuseum hat am kommenden Sonntag, 6. September, von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Sammelaktion „Pamira“

Kaiserstuhl. Jährlich fallen in Deutschland rund 3.000 Tonnen leere Pflanzenschutzmittelverpackungen an. Der Kunststoff, aus dem sie hergestellt wurden, kann wiederverwertet werden. Dafür gibt es die Aktion „Pamira“. Das System ist einfach: Landwirte sammeln die angefallenen Verpackungen und geben sie - vollständig entleert, gespült und trocken - an festgelegten Terminen beim Agrarhandel in ihrer Nähe ab. Eine der Annahmestellen befindet sich bei der ZG Raffeißen in Edingen. Die leeren und gesäuberten Pflanzenschutzbehälter können dort am 4. und 5. September zu den Öffnungszeiten (Freitag 8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr; Samstag 8 bis 12.30 Uhr) abgegeben werden.

Schwarzwaldverein radelt

Wyhl. Die für September geplanten Wanderungen des Schwarzwaldvereins werden aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Am Radwandertag, Sonntag 6. September, fährt der Schwarzwaldverein in eigener Regie eine etwa 50 Kilometer lange Tour am Rhein entlang. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Turn- und Festhalle, die Leitung hat Willi Linse.

Klassik-Festival: 1. Ender Notenlese

Edingen. Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, präsentiert das Musikforum das Klassik-Festival „1. Ender Notenlese“. Kilian Herold mischert zusammen mit namhaften Kollegen Werke von der Wiener Klassik bis zur Gegenwart. Gleich dreimal steht dabei der eigentliche diesjährige Jubilar Ludwig van Beethoven auf dem Programm: Sein Duo Opus 3 für Klarinette und Fagott, das Duett mit 2 obligaten Augengläser für Viola und Violoncello sowie das Septett Opus 20 bilden gleich-

sam die Klammer, die den programmatischen Bogen umschließt. Dazwischen Werke von Johann Sebastian Bach, Gustav Mahler, Fritz Kreisler, Alban Berg und Volker David Kirchner. Sogar der Kaiserwalzer von Johann Strauß erklingt in einer Bearbeitung von Arnold Schönberg. Da die Spielstätten aufgrund der Corona-Beschränkungen nur für eine reduzierte Anzahl von Besuchern zugänglich sind, werden die jeweils einstündigen Konzerte am gleichen Tag zweimal gespielt. Zu hören ist

der erste Teil des Programms unter dem Titel „Wien zu Gast in Edingen“ am Samstag um 18 Uhr und noch einmal um 20 Uhr in Bürgerhaus. Der zweite Teil unter dem Titel „Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen!“ folgt am Sonntag um 17 Uhr und um 19 Uhr in der Peterskirche. Für die Veranstaltungen sind noch Restkarten verfügbar. Sie können per Email an info@musikforum-endingen.de oder online unter www.musikforum-kaiserstuhl.de/kontakt reserviert werden.

Großes und wichtiges Projekt für die Stadt

Spatenstich zum Neubau der Grundschule am Erle - Kosten 10 Millionen Euro

Endingen. „Was lange währt, wird endlich gut“, brachte Bürgermeister Tobias Metz beim Spatenstich zum Neubau der Grundschule am Erle die intensive Vorbereitungszeit auf den Punkt. Zwei Jahre lang wurde geplant. In etwa genauso lange wird es gehen, bis die derzeit rund 300 Grundschüler das neue Schulgebäude in der Bahlinger Straße beziehen können.



Wichtiger Spatenstich mit vielen Beteiligten, darunter Bürgermeister Tobias Metz (3.v.r.), Schulleiterin Maria-Anna Eschbach (5.v.r.) und Architekt Marc Prettnier (9.v.r.).

Zum offiziellen Baubeginn waren zahlreiche Gemeinderäte, Vertreter der Schule, Architekt und beteiligte Baufirmen gekommen. „Das Neubauprojekt entspricht weitestgehend den noch unter meinem Amtsvorgänger Hans-Joachim Schwarz diskutierten und festgelegten Planungen im Gemeinderat“, betonte Metz. Der Gemeinderat habe sich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt. Die neue Grundschule werde durch ein Foyer mit der bestehenden Turnhalle verbunden. Die Kosten für den Neubau der Grundschule bezifferte Metz mit zehn Millionen Euro, einschließlich Außenanlagen, Sanierung der Turnhalle und den Baupreissteigerungen rechne man aber mit Gesamtkosten in Höhe von rund

13 Millionen Euro. „Das ist ein sehr großes und wichtiges Projekt für die Stadt“, so der Bürgermeister.

Grundschulleiterin Maria-Anna Eschbach freute sich, dass die lange Planungszeit noch vor der Coronapandemie abgeschlossen werden konnte und das Projekt in der Krisenzeit nicht in Frage gestellt wurde. „Wir sind nun alle gespannt und neugierig, wie sich der Neubau entwickeln wird“, dankte die Schulleiterin der Stadt, dass sie so viel Geld in die

Hand nimmt. Investitionen in Bildung und Betreuung seien immer sinnvoll. „In den nächsten Wochen wird es hier richtig losgehen. Wir wollen für die Kinder ein neues und tolles Umfeld schaffen, betonte Geschäftsführer Marc Prettnier vom Freiburger Büro mbpk-Architekten. In zwei Jahren Planungszeit seien richtige komplexe Themen bearbeitet worden. Der dreistöckige Neubau mit rund 1.500 Quadratmetern Nutzfläche, 16 Klassenzimmern, drei

Fachräumen (Musiksaal, Lehrküche, Bibliothek) und zwei Räumen für Förderklassen ist für 400 Schüler ausgelegt, da die Schülerzahlen künftig erheblich ansteigen werden. Er entsteht in Ortbebauung ist hochwärmedämmt und energetisch auf dem neuesten Stand. Auch eine Fotovoltaikanlage ist angebracht. Doch auch wenn die Grundschüler in ihr neues Domizil eingezogen sind, hat der Grundschul-Altbau aus den 1960er-Jahren noch nicht ausgesiedelt. Denn danach soll die benachbarte Realschule saniert werden und während dieser Zeit wird das alte Gebäude als Ausweichquartier genutzt.

Zu Beginn der Bauarbeiten werden zwei Spezialtiefbaugeräte in Endingen erwartet, mit deren Hilfe die Gründungspfähle in den Boden eingerammt werden. Doch bis dahin werden mindestens noch zwei Wochen ins Land gehen, da der aufwändige Transport der Maschinen in den Schulferien nicht genehmigt wird. „Sobald uns die entsprechende Genehmigung vorliegt, werden wir den Transport abwickeln“, erklärte Harry Meier vom beauftragten Tiefbauunternehmen. **Thomas Gaess**

NOTDIENSTÜBERSICHT

Apotheken-Notdienst im Bereich Nördlicher Kaiserstuhl: Der Notdienst der Apotheken erfolgt im täglichen Wechsel. Dienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag, 4.9., St. Blasius-Apotheke, Hauptstr. 16, Wyhl, Tel. 07642/7183.

Samstag, 5.9., Stadt-Apotheke, Fürstbischof-Galura-Str. 6, Herbolzheim, Tel. 07643/336.

Sonntag, 6.9., Usenberg-Apotheke Kenzingen, Eisenbahnstr. 45, Kenzingen, Tel. 07644/6178.

Montag, 7.9., Tulla-Apotheke, Kirchstr. 12, Rheinhausen-Oberhausen, Tel. 07643/6511.

Dienstag, 8.9., Brunnen-Apotheke, Hauptstr. 72, Herbolzheim, Tel. 07643/4414.

Mittwoch, 9.9., Stadt-Apotheke, Hauptstr. 41, Endingen, Tel. 07642/8056.

Donnerstag, 10.9., Stadt-Apotheke, Eisenbahnstr. 12, Kenzingen, Tel. 07644/205.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Tel.-Nr. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis: Im Kreis-krankenhaus Emmendingen, Gartenstr. 44. Die zentrale Notfallpraxis ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Patienten können ohne vorherige Anmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis nach Emmendingen kommen.

Notfallpraxis für Kinder: St. Josefskrankenhaus, Sautierstr. 1, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 19 bis 22.30 Uhr, Freitag: 16 bis 22.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22.30 Uhr. Tel. 0180/6076111.

Augen-Notfallpraxis: Universitäts-Augenklinik, Killianstr. 5, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mittwoch: 13 bis 22 Uhr, Freitag: 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr. Tel. 0180/6075311.

Tierärztlicher Notfalldienst: Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notfalldienst für Kleintiere an diesem Wochenende Dr. Tietz, Waldkirch, Tel. 07681/494936, der Notfalldienst für Großtiere wird von Dr. Rudloff, Elzach, Tel. 07682/290 am Sonntag in der Zeit von 10-18 Uhr versehen.

Zahnärztlicher Notfalldienst im Kreis Emmendingen: In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst an Sonn- und Feiertagen unter der Rufnummer 0180/322255-70 zu erfahren. Sprechstunden in der Praxis von 10-11 Uhr und von 16-17 Uhr.

Telefonseelsorge: Jederzeit vertraulich, anonym. Tel. 0800/110101 oder 0800/110222.

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: Fax: 112 (nur für schwerhörige, taube, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Fachstelle Sucht, Beratung-Behandlung-Prävention: Endingen, Hauptstr. 15, Sprechstunden 9-12 Uhr, Tel. 07642/926886, sonst Emmendingen, Hebelstr. 27, Tel. 07641/933589-0, Mo-Fr: 9-13 und 13-16 Uhr, Di-Do: ab 11 Uhr, Mi: bis 18 Uhr, Erst-sprechstunden Mi: 16-17 Uhr und Do: 11-12 Uhr, fs-emmendingen@bwlv.de.

Jugend- und Drogenberatungsstelle „emma“: Liebensteinstr. 11, 79312 Emmendingen, Tel.: 07641/41970, e-mail: emma@agj-freiburg.de, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 und 14-16 Uhr, Di-Do: bis 18 Uhr. Sofortige Beratung ist jederzeit während der Öffnungszeiten möglich.

Weisser-Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Gewalttaten. Tel. 07642/9076825.

THW-Notrufnummer: Tel. 07641/2181.

EnBW Regional AG: Störungsmelde-stelle Tel. 0800/36 29 477

Ambulante Hospizgruppe Endingen: Information und Beratung. Tel. 07642/4926.

Kinder- und Jugendtrauergruppe Endingen: Information und Beratung, Tel. 07642/4926.

Rat gibt Startschuss für Rohbauarbeiten

Schulcampus: Große Kostenunterschiede bei den Bieter - Kosten bleiben im Plan

Endingen (mbr). Trotz Sommerferien kam der Gemeinderat am vergangenen Mittwochabend zu einer Gemeinderatssitzung zusammen, denn es gab wichtige Gewerke zu verschiedenen. Vor allem hinsichtlich des Schulcampus ging es um große Summen.

„Wir sind selten mit solchen Summen konfrontiert, deswegen ist die Zusammenkunft des Gemeinderates gut“, sagte Marcel Schwehr (CDU). Der Fraktionssprecher nahm damit Bezug auf die Vergabe der Rohbauarbeiten an die Firma Bold GmbH in Achern in Höhe von 2,1 Millionen Euro. Der Gesamtpreis des Angebots bewegt sich im Rahmen der Kostenberechnung der Fachplaner (2,17 Millionen Euro) und liegt unter der Kostenschätzung gemäß Leistungsverzeichnis (2,3 Millionen Euro).

Die Firma sei bekannt und habe schon in der Vergangenheit ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt, so Architekt Marc Prettnier von mbpk Architekten und Stadtplaner GmbH. Das Angebot sei durchgehend günstig kalkuliert. Im Vergleich zu den Mitbewerbern, die in ihren Angeboten zwischen 390.000 und 520.000 Euro mehr veranschlagt hatten, ist die Firma Bold vor allem im Bereich

Erdarbeiten günstig. Vielleicht habe die Firma Verwendung dafür, vermutete Prettnier. Darüber hinaus geht er davon aus, dass die Firma aufgrund ihrer Größe bessere Konditionen bei den Beton- und Stahlpreisen haben, was sich wieder auf den Angebotspreis auswirke. Doch es habe auch eine Portion Glück zu diesem attraktiven Angebot gehört, denn die Auftragsbücher seien trotz Corona-Krise gut gefüllt, fügte Prettnier hinzu.

Die Genehmigung für den Spezialtiefbau liege vor, sodass in den nächsten zwei Wochen damit begonnen werden könne, prognostizierte Marc Prettnier. In rund fünf bis sechs Wochen könnte dann der Rohbau beginnen, somit sei man im Zeitplan.

Außerdem vergab der Gemeinderat den Auftrag der Fördertechnik (Aufzug). Hier war die Firma Schmitt-Sohn GmbH aus Tübingen mit knapp 66.000 Euro der günstigste Anbieter. Die Kostenschätzung ist hier um rund 6.700 Euro überschritten. Im Budget stehen jedoch 63.000 Euro zur Verfügung, klärte Marc Prettnier auf. Der Aufzug soll in erster Linie der Barrierefreiheit dienen und nicht für die Allgemeinheit zur Verfügung stehen, sondern per Schlüs-

sel bedient werden. Konkrete Auskünfte, ob Tiv und Wartung der Anlage im Preis enthalten seien, oder wer im Notfall kontaktiert werden soll, müssen nachgeliefert werden. Michael Formella (EBG) regte an, den Kostenpunkt der Wartung generell auf der Agenda zu haben, denn die Zahl der barrierefreien Gebäude in der Stadt steigt, somit auch die Kosten für Wartungsarbeiten.

Kindergarten Regenbogen

Weitere 85.000 Euro brachte der Gemeinderat für die Schaffung eines Verbindungsgangs zwischen Alt- und Neubau im Kindergarten Regenbogen auf den Weg. Der zirka 14 Meter lange Gang ist mit zwei Flügeltüren versehen und entsteht auf Wunsch des Kindergartenamts sowie der Stadt. Den Auftrag erhält die Firma Steeltec-Baden GmbH aus Lichtenau, die bereits die Schlosserarbeiten am Kindergarten ausführt. Der zweite Anbieter forderte über 60.000 Euro mehr. „Ich war platt, als ich das Angebot gesehen habe“, so Architekt Michael Formella. Er vermutet hinter dieser großen Differenz, dass der zweite Anbieter zu den Firmen gehöre, die ihr Glück immer wieder mit überbewerteten Angeboten versuchen.

Kurz notiert aus dem Rat

Endingen (mbr). In Sachen Hochwasser ist das Ingenieurbüro Zink aktiv und soll eine Lösung ausarbeiten, wie die Wassermassen beim nächsten Starkregen besser bewältigt werden können. Der Fokus liegt dabei auf den Einlaufschächten. Es hänge nicht alles von den Wassermassen ab, so Bürgermeister Metz, sondern auch von der Größe der Dolen. Darüber hinaus sei dies eines der komplexesten Themen der Stadt, so Metz weiter, denn auch der Endinger Graben könnte nach Fertigstellung nicht jedes Starkregenereignis in der Altstadt kompensieren. Entlastung werde er aber bringen, ebenso das Rückhaltebecken Teninger Acker.

In Sachen Verkehrsbüro habe man, was den Denkmalschutz betrifft, einen wichtigen Durchbruch erzielt, so Tobias Metz auf Nachfrage aus dem Rat. „Die Planungen laufen.“ Ein Umzug des Verkehrsbüros könnte im dritten Quartal 2022 anstehen, so die vorsichtige Prognose des Bürgermeisters. Weitere Informationen würden zu gegebenem Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

Am Montag will die Stadt die Hallenbelegungspläne ausgeben. Wenn sich die Lage nicht verschlechtert, dann könnten die öffentlichen Räumlichkeiten von den Vereinen wieder genutzt werden. Die Vereine müssen hierzu ein Hygienekonzept vorlegen. Klar ist auch, dass zwar vieles, aber eben nicht alles stattfinden könne, so Metz.

Wahl unter anderen Bedingungen

Am 27. September kann von 8 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle gewählt werden

Forchheim (afe). Das kleine Dorf sucht einen neuen Bürgermeister. Bis Montag hatte man die Möglichkeit, sich für die ehrenamtliche Stelle zu bewerben. Wie Amtsinhaber Johann Gerber im Zuge der ersten öffentlichen Gemeindevwahlschuss-Sitzung bekanntgab, ist es bei den bisherigen zwei bekannten Kandidaten Rainer Ordegel und Christian Pickhardt geblieben. Des Weiteren informierte er über coronabedingte Veränderungen, die sowohl den eigentlichen Wahlablauf, als auch die Wahlfeier beeinflussen werden.

In kleiner Runde und mit genügend Abstand eröffnete Johann Gerber die erste öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlschusses im großen Saal des Gemeindezentrums. Mit diesem Tag endete auch die Bewerbungsfrist für die Stelle des neuen Bürgermeisters. Da die Bewerbungen der bisherigen bei-

den Bewerber Christian Pickhardt und Rainer Ordegel zeitgleich im Rathaus eintrafen galt es, mittels Los, das durch Liesel Strudel gezogen wurde, zu entscheiden, welcher der beiden Kandidaten als erster auf dem Stimmzettel erscheinen wird. Die Entscheidung fiel auf Rainer Ordegel.

Der erste Wahldurchgang ist für Sonntag, 27. September, angesetzt. Um das Hygiene- und Abstandskonzept umsetzen zu können, wird die Wahl von 8 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle stattfinden. „Was uns wichtig ist, ist dass möglichst viele Wähler von den Briefunterlagen Gebrauch machen“, ließ Gerber wissen. Er informierte zudem, dass diejenigen, die ihr Kreuz direkt vor Ort setzen möchten, bitte den Wahlschein und einen eigenen Kugelschreiber mitbringen sollen.

Die Bekanntgabe selbst wird dann im Gemeindezentrum stattfinden. „Es wird alles wesentlich

kleiner ausfallen“, so Gerber weiter. Inwieweit sich ein kleiner Umtrunk für den neuen Bürgermeister im Gemeindezentrum umsetzen lässt, werde noch geprüft. Anders als bei den zuvor stattgefundenen Bürgermeisterwahlen sei aber jetzt schon klar, dass weder der Musikverein spielen, noch das Freibier in den Gaststätten geben wird. Zumal es von den ehemals sieben Gaststätten nur noch zwei gebe und die Abstandsregelungen dadurch keinesfalls eingehalten werden könnten.

Eine Bürgermeisterteranne, die traditionell durch die freiwillige Feuerwehr aufgestellt wird, sei aber wahrscheinlich umsetzbar.

„Es ist wirklich schade, dass für so eine wichtige Wahl einfach nicht mehr geht, aber Corona lasse keine andere Möglichkeit zu. Wir hoffen auf die Vernunft aller“, betonte Bürgermeister Johann Gerber abschließend.

Bury stellt sich vor

Endingen. Yannick Bury, der CDU-Kreisverbandsvorsitzende, bewirbt sich um die Nachfolge von Peter Weiß als Kandidat für den Bundestag. Auf einer Tour durch den Wahlkreis stellt er sich den Mitgliedern der Ortsvereine vor. Am Freitag, 4. September, um 19 Uhr kommt er auf Einladung des CDU Stadtverbands Endingen ins Henri's, Maria-Theresia-Straße 4b.



KAISERSTÜHLER	
Wochenbericht	
Redaktion	Telefon (07641) 9380-12 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Redaktionsleitung	Ines Heiny
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werberberatung	Beate Walz Tel. (07641) 9380-43, Fax 9380-943 E-Mail: walz@wzo.de Claudia Herget Tel. (07641) 9380-41, Fax 9380-941 E-Mail: herget@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	WochenZeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–12 und 13–17 Uhr, Fr. 8–12.30 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Endingen: Voltherst-Koch, Hauptstr. 72
Internet	www.wzo.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0
redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de
anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Clemens Merkle

REDAKTIONSLEITUNG:
Ines Heiny

ERSCHEINUNGSWEISE: freitags
AUFLAGE: 19.775 Exemplare

DRUCK UND VERSAND:
Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2020.

MVO **ABC**
Mittelverlag Oberrhein Südwest